

	13.11	14.11	15.11	16.11	17.11	18.11	19.11
08h00				Frühstück			
09h00		Sprachanimation	Treffpunkt im Fugger Gymnasium 09h30 Sprachanimation	Sprachanimation	Treffpunkt bei MT Aerospace	Sprachanimation	Abfahrt der Teilnehmenden
		Weitere Kennenlernspiele , Erwartungen der Teilnehmenden, Präsentation des Programms	Führung durch die Schule von den deutschen Schüler*innen	Treffen mit den Studierenden in Augsburg und Präsentation ihres Projektes « HyComet »	10h00 : Besuch des Unternehmens MT Aerospace	Experiment 2 : Praktische Workshops	
12h30		Mittagessen in der Herberge	Mittagessen im Fugger Gymnasium	Mittagessen in der Universität	Mittagessen bei MT Aerospace (Ende um 14Uhr)	Mittagessen in der Herberge	
14h30	(Ankunft vor 17Uhr) Zimmerverteilung, Kennenlernspiele , Regeln für die Woche	Décryptage : Augsburg entdecken in trinationalen Kleingruppen 17h00 : Vorbereitung der Präsentation / Redaktion des Blogs	Einführung in die Robotertechnik und ins Programmieren Redaktion des Blogs	Experiment 1 : praktische Workshops Redaktion des Blogs	Sprachanimation Redaktion des Blogs	Perspektiven : Vorbereitung für Vernon! Redaktion des Blogs Abschlussevaluation	
18h30	Abendessen in der Herberge	Empfang im Rathaus in Augsburg	Abendessen in der Herberge	Freies Abendessen (Teilnehmende bekommen dafür Geld)	Abendessen in der Herberge	Abendessen in der Herberge	
20h00	Sprachanimation	Abendessen im Rathaus	Präsentation der Ergebnisse der Décryptage	Découverte de l'observatoire de Diedorf	Freier Abend	Abschiedsabend	



Stadt
Augsburg



Ville de Vernon
EN NORMANDIE



Einige Details :

Sprachanimation ist eine Methode, die vom Deutsch-Französischen Jugendwerk (DFJW) entwickelt wurde. Mit Hilfe spielerischer Aktivitäten werden die Teilnehmenden dazu animiert, sich in Fremdsprachen auszudrücken. Ziel ist es außerdem, Hemmungen, wie vor der Gruppe zu sprechen, zu nehmen. Des Weiteren greifen die Sprachanimationen die Themen der CVA auf.

« Der Einsatz von Sprachanimation hilft dabei, anfängliche Sprachhemmungen abzubauen und eine [deutsch-französische] Gruppendynamik aufzubauen. Die spielerische Methode regt die Kommunikation an, hilft Sprachbarrieren zu überwinden und motiviert die jeweils andere Sprache und Kultur zu entdecken. »(Sprachanimation, Beschreibung vom DFJW)

Einführung in die Robotertechnik und ins Programmieren : Die Schule in Augsburg hat einen großen Erfahrungsschatz im Bereich Robotertechnik. Die Teilnehmenden werden die Möglichkeit haben, kleine Legoroboter zu konstruieren und zu programmieren. Das Ziel ist, durch diese Programmierung die Ziele der CVA zu verdeutlichen (Einführung in diese Wissenschaften und das Interesse für diese Wissenschaften, insbesondere für Raumfahrt wecken). Die Programmierung ist ein Element und ein Instrument, um diese Ziele ins Gedächtnis zu rufen.

Praktische Workshops: Ein Teammitglied wurde ausgebildet und leitet Workshops zum Thema wissenschaftliche Vorbereitung in Marseille. Roberto Giorgi wird mit den Jugendlichen einen wissenschaftlichen Experimentierworkshop zum Thema Raumfahrt machen. Einige Aufgaben und Experimente stehen beispielsweise im Zusammenhang mit dem Raumfahrtsprogramm. Ziel ist es, immer spielerische und pädagogische Mittel zu verwenden, um das Interesse an Wissenschaft und Raumfahrt zu wecken und mögliche Berufsfelder aufzuzeigen.

Besuch bei MT Aerospace / Besuch der Hochschule Augsburg : Während dieser Besuche haben die Jugendlichen die Möglichkeit, sich mit Personen, die bereits in dem Bereich arbeiten, zu unterhalten. Die Ziele, die dabei verfolgt werden, sind die berufliche Eingliederung und Orientierung. Durch den Besuch an der Hochschule und bei MT Aerospace bieten wir den Jugendlichen die Möglichkeit, Fragen zu formulieren und einen Einblick in berufliche Tätigkeiten in diesem Bereich vorzustellen.